

Severin Freund wird Botschafter von Right To Play

München 25. November 2015 – Mit einem Sieg im Teamspringen und Platz drei im Einzel ist Severin Freund vergangenes Wochenende erfolgreich in die neue Saison gestartet. Neben seiner sportlichen Führungsrolle engagiert sich Severin Freund ab sofort auch als Athletenbotschafter für Right To Play Deutschland. Der amtierende Weltmeister im Skispringen möchte gemeinsam mit Right To Play die positive Kraft von Spiel und Sport nutzen, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen lebenswichtiges Wissen zu vermitteln und so deren persönliche Entwicklung und das friedliche Zusammenleben in ihren Gemeinschaften fördern. Neben Severin Freund sind in Deutschland bereits Anni Friesinger, Anna Schaffelhuber, Marco Büchel als Athletenbotschafter sowie Sky-Moderatorin Jessica Kastrop für Right To Play aktiv.

„Ich habe mich entschieden, Botschafter für Right To Play zu werden, da ich aus meiner eigenen Erfahrung weiß, wie wichtig Sport und Spiel für die eigene Entwicklung ist. Benachteiligten Kindern die Chance zu geben, an den Right To Play Spiel- und Sportprogrammen teilzunehmen und ihnen dadurch zu ermöglichen, ihre Zukunft in ihre eigenen Hände zu nehmen, ihnen eine bessere Zukunft zu schenken, lohnt sich ganz gewiss. Ich bin fest davon überzeugt: wenn Kinder spielen, gewinnt die Welt.“ erklärte Severin Freund mit einem strahlenden Gesicht beim offiziellen Fotoshooting über seine neue Rolle als Athletenbotschafter. Und er freut sich bereits sehr auf die einzelnen Projekte, bei denen er Right To Play tatkräftig unterstützen will.

Spiel und Sport als Grundstein für ein erfolgreiches, besseres Leben

Bereits im Alter von 6 Jahren hat Severin Freund beschlossen, Skispringer zu werden. 2007 startete er erstmals im Weltcup und gewann 2011 seinen ersten Weltcupsieg. Der Olympiasieger im Teamwettbewerb von Sotschi gehört spätestens seit dem Gewinn des Gesamtweltcups 2015 zu den besten Skispringer der Welt. Den Weg dahin musste er sich hart erkämpfen. Seine Fähigkeit, sich mit Willensstärke immer wieder neu auf ein Ziel hin vorzubereiten und im entscheidenden Moment die Ruhe zu bewahren, sind Charakterzüge, die durch den Sport gefördert und geprägt werden. Genau diese Attribute sind es auch, die ihm im täglichen Leben helfen, Hürden zu meistern und erfolgreich seinen Weg zu verfolgen.

„Wir sind glücklich, dass Severin Freund entschieden hat, sich gemeinsam mit Right To Play für benachteiligte Kinder weltweit einzusetzen“ sagt Johann O.Koss, Gründer von Right To Play und selbst 4-facher Olympiasieger im Eisschnelllauf, anlässlich des Treffens mit Severin Freund in München. „Unsere Athletenbotschafter sind Spitzensportler, die sich mit vollem Herzen dafür einsetzen, dass immer mehr Kinder an unseren Programmen teilnehmen können. Denn Sport und Spiel sind kein Luxus, sondern vermitteln wichtige Fähigkeiten und Werte und fördern so die Entwicklung, Bildung, Gesundheit und das friedliche Zusammenleben. Gerade heute in einer Welt, die von vielen Konflikten und Krisen betroffen ist, ist es wichtig Kinder und Jugendliche zu stärken, ihnen die Möglichkeit zu geben spielerisch zu lernen und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Wie wichtig das ist sehen wir aktuell beispielsweise bei der Durchführung von Sport- und Spielaktivitäten für syrische Flüchtlingskinder in Jordanien und Libanon.“

Hochauflöstes Bild- und Videomaterial und weitere Informationen zu Right To Play Deutschland stehen unter <http://tiny.cc/SeverinFreund> zum freien Download bereit. Gerne können Sie zusätzliches Schnittmaterial anfragen.

Kontakte für Medienanfragen

Right To Play Deutschland
Nicole Moran, National Director
Tel: + 49 (0)170 347 82 83
Email: nmoran@righttoplay.com

ASP SPORTS – Ammann Schmitt & Partner GmbH
Hubert Schiffmann
Tel: + 43 664 39 29 071
E-Mail: hubert.schiffmann@asp-sports.com

Right To Play

Right To Play ist eine von weltweit über 300 Athleten getragene internationale Organisation, welche die positive Kraft von Spiel und Sport nutzt, um mehr als einer Million benachteiligter Kinder und Jugendlichen lebenswichtiges Wissen zu vermitteln. Right To Play setzt Sport und Spiel als Mittel zur Förderung der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern, der Gesundheit, der Bildung und des friedlichen Zusammenlebens ein. Seit diesem Jahr hat Right To Play auch eine Niederlassung in Deutschland und wird dabei von den Athletenbotschaftern Anni Friesinger, Anna Schaffelhuber, Marco Büchel und Severin Freund sowie Sky-Moderatorin Jessica Kastrop unterstützt. (www.righttoplay.de)